

Protokoll der FSV-Sitzung vom 23.02.2021

Eröffnung der Sitzung um 21:09 Uhr.

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Kritische Jurist*innen: Paul Bohmann, Leonie Brinkmann, Paula Aguilar Sievers, Lea Hebert, Sarah Hartz, Timon Klöpfer

LHG : Tilmann Karreh, Jonathan Schmid, Tomma Kessling, Paul Kevekordes

RCDS : Helene Wolf, Sophia Waßmann, Katharina Sell, Christopher Kunzmann, Jan Niklas Nottebom

FSR: Timo Strunz, Kira Kock, Tobias Mischkaitis, Moritz Hütten, Oskar Gergs, Lisa Grote, Sören Müller (anfangs)

TOP 3: Wahl des/der Protokollanten/Protokollantin

Leonie wurde gewählt.

TOP 4: Annahme der Tagesordnung

Einstimmige Annahme der Tagesordnung.

TOP 5: Bestätigung des letzten Protokolls vom 14.01.2021

Einstimmige Bestätigung des Protokolls vom 14.01.2021.

TOP 6: Bericht des FSR

- Fachschaftsarbeit läuft primär online ab
- Spieleabend veranstaltet
- Abschaffung der Gesamtnote (FSR folgt der Linie der Bundes- und Landesfachschaft, ist also dagegen → Teilen der Petition des BRF; diesbezüglicher Kontakt zum Dekanat)
- zu wenig Seminarplätze in SP 7
 - viele Studierende haben sich beschwert: unglückliche Vergabe, uneinheitliche Fristen, first come first serve-Prinzip
 - Kontakt mit Frau Barkey-Heine: Hoffnung auf Besserung in Zukunft; noch keine Antwort auf Nachfrage wegen konkreter Pläne
 - ggf. Kontakt mit mehr Professor*innen angedacht
 - Hinweis von Helene: bei den FBR-Mitgliedern diesbezüglich melden
- anhaltende Diskussionen mit GEMA wegen Musik auf Partys im Herzschlag/im Schaf in den letzten Jahren
 - Jakob (vorheriger Rat für Finanzen) hatte Forderungen zurückgewiesen
 - Clubbetreiber sagt, dass Musiknutzung über Rahmenvertrag abgedeckt sein sollte; GEMA hingegen: Vertrag nicht bei Veranstaltungen, bei denen Eintritt gezahlt wird, und nicht auf Dritte als Veranstalter zu übertragen
 - weiterhin Gespräche mit GEMA; andere Rechnungen seien wohl „aus Kulanz“ zurückgenommen worden, aber kein Fallenlassen der jetzt geforderten Beträge
 - mehrere Fachbereiche haben wohl Probleme mit der GEMA, etwa die Zahnmedizin, aber dort hat sich die GEMA nach Hinweis auf Rahmenvertrag nicht mehr gemeldet
 - Frist bis zum 4.3.2021 (wurde aber zuvor schon mehrmals verlängert)
- Planung der O-Woche für Erstis im SoSe 2021 (120 Erstis; noch keine konkreten Pläne und Unsicherheit bzgl. der Modalitäten)

TOP 7: Wahl der studentischen Gleichstellungsbeauftragten

Vorstellung der Bewerberinnen:

Celine Weßeling: 7. Semester; Mitglied der Kritische Jurist*innen; Mitglied der Gleichstellungskommission (würde im Fall der Wahl zu Gleichstellungsbeauftragten zurücktreten); Leitfaden für Sachverhalte zur Vermeidung von Stereotypen und Erreichen von Diversität (insb. Bearbeitung von Klausuren-Pools etwa im Uni-Rep; neue SHK-Stellen angedacht; insbesondere Gender Trouble: Schaffen einer Debatte an der Universität und Sensibilisierung; freiwilliger Workshop für Lehrende); Weiterführung des Mentoring Programms (von der Gleichstellungsbeauftragten der Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen initiiert); Formular im Learnweb, in dem Sachverhalte kritisiert werden können (auch anonym); Anlaufstelle für sämtliche Formen von Diskriminierung

Fragen an Celine:

- Tilmann: Studienverlauf? → seit Oktober im Rep
- Tilmann: Arbeitsabgrenzung zur Gleichstellungskommission? → wohl keine scharfe Abgrenzung; Kommission macht Vorschläge an FBR; Beauftragte repräsentiert die Studierenden
- Kira: warum noch keine Umsetzung der Ideen in der Kommission? → Anstoß der Debatte in der Kommission erst durch den offenen Brief der Studierenden, davor wurde trotz Hinweisen von studentischer Seite eher kein Handlungsbedarf gesehen; Vorschlag des Leitfadens in der letzten Sitzung und großes Interesse insb. von Prof. Markard mit Unterstützung der Studierenden, was am besten von der Gleichstellungsbeauftragten gemacht werden kann; Handlungsbedarf vor allem bei den Klausuren-pools
- Nachfrage von Kira: warum mehr Durchschlagskraft der Gleichstellungsbeauftragten? → kein Kommissionsmitglied, das auf Stimmenmehrheit angewiesen ist, sondern eher ein Gegenüber zu der Kommission

Simona Bruder: Rat für Digitales und Verwaltung; fängt jetzt den Schwerpunkt an; sieht Probleme v.a. bei geschlechterspezifischen Klischees in Sachverhalten, Belächeln von Gendern und schlechtem Image der Gleichstellungsbeauftragten; viel Kritik vonseiten der Studierendenschaft etwa am Mentoringprogramm; deswegen Bewusstseins-schaffung bei den Studierenden hinsichtlich der Relevanz der Frage nach Gleichstellung wichtig (etwa Gendern)

Fragen an Simona:

- Paula: Erfahrungen mit Gleichstellung? → persönliche Erfahrungen
- Paul: Vorzüge ggü. Celine? → mehr Zeit; sehr viel Motivation und Elan, den Studierenden eine Stimme zu geben, das von der Gleichstellungskommission Begonnene fortzuführen und das Bewusstsein zu schaffen

Frage an Celine:

- Kira: Vorzüge ggü. Simona? → unglaublich viel Motivation; hat sich sehr viel mit dem Thema beschäftigt; hat sich an offenen Diskussionen etwa bei Prof. Deiters und Prof. Arnold beteiligt
- Nachtrag von Celine: Vorstellung bei den Studierenden und somit ist man Ansprechpartnerin, was bei der Gleichstellungskommission nicht der Fall ist

Frage an beide von Tilmann: Vorstellung hinsichtlich der Kommunikation mit FSR, FSV etc.?

- Simona: immer Berichte über den aktuellen Stand bei FSR und FSV; öffentlichkeitswirksames Auftreten der Gleichstellungsbeauftragten über verschiedene Kanäle (noch zu unbekannt und zu wenig wertgeschätzt)
- Celine: Berichte bei FSV-Sitzungen; Studierendenbeteiligung bei Workshops etc.

Aussprache unter den FSV-Mitgliedern: gute Vorstellung beider Kandidatinnen; verschiedene Aspekte sprechen für beide Kandidatinnen

Wahlergebnis: 7 Stimmen für Celine und 8 Stimmen für Simona → Simona wurde zur studentischen Gleichstellungsbeauftragten gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8: Diskussion: Kommunikation zwischen Gremien

- Lea: mehr Absprache zwischen Hochschulgruppen erforderlich, insbesondere auch für die Kommissionsmitglieder, die nicht in der FSV sind → gemeinsame Vertretung der Studierendenschaft; Schaffung von WhatsApp-Gruppen etc.
- Kira: Einholen der Meinungen der Studierenden selbst und entsprechende Vertretung in den Gremien; Vermeiden der Weitergabe verschiedener Meinungen von verschiedenen Seiten etwa an das Dekanat; aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit: die Studierenden bekommen nichts mit von dem, was in den Gremien passiert → Berichte aus Kommissionen etc. in Social Media wichtig
- Timo: verbesserte Kommunikation aus Sicht des FSR sehr erstrebenswert; Konzept vom Luca im Sommer: Konsens, dem FSR vor Sitzungen Bescheid zu geben und sich mit diesem abzusprechen; hat leider nicht so gut funktioniert → Ausweitung des Informationsfluss wäre sehr wichtig; Idee der LHG und Unterstützung vom FSR: verschiedene Channels bei Slack
- Tilmann: bisher nur Informationsfluss über ehemalige Mitgliedschaften und persönliche Kontakte; Slack hat Vorteile insbesondere auch ggü. WhatsApp; nach Gremiensitzungen kann stichpunktartig mitgeteilt werden, was wichtig war/ist
- Timo: Facebook-Chat hat sich nicht bewährt; regelmäßige Sitzungen der FSV für mehr Informationsfluss (ca. ein Mal im Monat)
- Kira: Mitteilen von Problemen, die den FSR erreichen, an die FSV → Channel in Slack für Anliegen des FSR, die der FSV mitgeteilt werden sollen; die Studierenden könnten dann auch auf die Kommissionsmitglieder verwiesen werden; Reihe auf Social Media: Vorstellung der Gremien
- Paul: FBR müsste eine Liste mit den Gremienmitgliedern haben
- Timon: Liste online aufgeführt
- Christopher: unterstützt Vorschläge von Tilmann, Timon und Kira (Slack, häufigere FSV-Sitzungen, mehr Social-Media-Auftritt)
- Paul: Listen online nicht aktuell → Timon kümmert sich um die Erinnerung der Fakultät an die Aktualisierung
- Kira: eigene Kategorie auf der Seite der Fachschaft mit den Mitgliedern der Kommissionen (insbesondere auch einfache Verweisung von Studierenden); Möglichkeit, Berichte von den Sitzungen zu posten (Newsletter etc.)
- Paul: setzt sich mit Simona wegen des Auftritts der FSV auf der Website zusammen
- Tilmann: wichtig ist die Empfehlung an alle FSV-, FBR- und Kommissionsmitglieder, dem Slack-Kanälen beizutreten
- Kira: ggf. Zurückgreifen auf Mitglieder des FSR bei der Besetzung von Gremien
- Zusammenfassung von Paul und Kira
 - Homepage aktualisieren
 - Paul setzt sich mit Timo und/oder Simona wegen des Slack-Channels zusammen
 - Anfragen der Kommissionsmitglieder an den FSR vor der Sitzung und Bericht im Anschluss, sodass auch die Studierenden informiert werden können (insbesondere auch mit Mitteln der Homepage wie Newsletter und Forum)
 - eventuell mehr Berücksichtigung der FSR-Mitglieder bei passenden FBR-Kommissionen
 - häufigere Treffen der FSV und des FSR

TOP 9: Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges.

Sitzung um 22:35 Uhr geschlossen.